

VII. Formulare.

Auf eine zweckmäßige Einrichtung der Formulare im Betriebe der Fabriksparkasse ist Wert zu legen. Der Arbeiter legt den Formularen, Quittungen und Sparbüchern eine gewisse Bedeutung bei; auch sind hier manche Einzelheiten wesentlich für die Gewinnung des rechten Vertrauens.

Um einige Andeutungen zu geben, wie etwa die wichtigsten Urkunden im Sparverkehr eingerichtet werden könnten, folgen hier einige Muster, auf Grund deren die für die örtlichen Verhältnisse am besten passenden Formulare entworfen werden können.

Formulare 1 und 2 gelten für eine Jugendsparkasse mit Pflichteinlagen und Sparzulagen.

Es folgen dann Muster für die verschiedenen Systeme, nämlich für Sparbücher, Einlege- und Quittungsbücher (3—5), dann für das Markensystem (6) und schließlich für das Lohnabzugssystem (7. Quittung auf der Lohndüte, 8. u. 9. Rechnungsauszüge).